



Smarte Tibber-Batterie Homevolt kommt vorerst nicht nach Deutschland

- Homevolt ist eine smarte Batterie, die in Zusammenarbeit von Tibber und Polarium entwickelt wurde.
- Die Batterie kann sowohl über die Solaranlage als auch das Stromnetz aufgeladen werden. Die gespeicherte Energie kann dann in Zeiten geringer Sonneneinstrahlung und hoher Börsenstrompreise für den Eigenverbrauch genutzt werden, um Kosten zu sparen.
- In Deutschland wird Homevolt vorerst nicht auf den Markt kommen – der Fokus liegt zunächst auf anderen Märkten. Grund dafür ist eine notwendige Anpassung an Besonderheiten des deutschen Markts.

Berlin, 2. Dezember 2025. Der Ökostromanbieter Tibber und der Batteriehersteller Polarium haben mit Homevolt eine intelligente Heimbatterie entwickelt, die sowohl über Solaranlagen als auch über das Stromnetz geladen werden kann. Verbraucher:innen können damit Energie zu günstigen Zeiten speichern und diese später bei geringer Sonneneinstrahlung oder hohen Strompreisen nutzen – für mehr Flexibilität und geringere Kosten im Haushalt.

Während Homevolt zunächst in Schweden, Norwegen und Niederlanden eingeführt wurde, ist die Markteinführung in Deutschland vorerst nicht geplant. Grund dafür sind notwendige Anpassungen an die lokalen regulatorischen, technischen sowie kundenspezifischen Anforderungen. Aufgrund des damit verbundenen Aufwands hat Tibber entschieden, den Fokus zunächst auf andere Märkte zu legen.

„Auf dem deutschen Markt haben wir mit unserem Smart-Battery-Feature nun eine Lösung herausgebracht, die besser zu den hiesigen Bedingungen passt“, sagt Merlin Lauenburg, Deutschlandchef von Tibber.

Über Tibber

Als digitaler Ökostromanbieter hilft Tibber seinen Kund:innen, Strom dann zu verbrauchen, wenn er günstig und grün ist und damit nicht nur Geld zu sparen, sondern auch einen Beitrag zur Energiewende zu leisten. Der Strompreis bei Tibber basiert auf den aktuellen Börsenstrompreisen – zuzüglich Gebühren und Entgelte. Die Tibber-App zeigt nicht nur immer den aktuellen Strompreis, sondern hilft auch dabei, den eigenen Verbrauch automatisch in die günstigsten Zeiten des Tages zu verschieben – zum Beispiel beim intelligenten Laden von E-Autos oder Heimspeichern. Je mehr Menschen so flexibel Strom verbrauchen, desto besser für alle: Lastspitzen fallen geringer aus, die Gesamtkosten des Stromsystems sinken und die Emissionen des Stromsektors nehmen ab. Tibber wurde 2016 von Daniel Lindén und Edgeir Vårdal Aksnes gegründet und ist in Deutschland, Norwegen,



Schweden und den Niederlanden tätig. Geschäftsführer von Tibber Deutschland ist Merlin Lauenburg. Mehr unter: www.tibber.com.

Für Interviewanfragen oder nähere Informationen kontaktieren Sie:

Göran Kügler, PR and Communications Manager bei Tibber

goeran.kuegler@tibber.com

+49 151 61835285